

FEUERWEHR

Das Magazin der FREIWILLIGEN FEUERWEHR MITTERNDORF

BERUHIGENDE SICHERHEIT.



18.
FEB. 2023

KULTURSAAL
MITTERNDORF

20³⁰
UHR

Eintritt: 15€
Musik: B50

Speisen & Getränke
Café Trentino

Einlass 19:30 Uhr
Beginn 20:30 Uhr

Tischreservierung bei Kdt. Paul Payrich
Whatsapp / Anruf +43 650 624 0339

Der Erlös dient zur Anschaffung von neuen Uniformen.

IM EINSATZ

Brandeinsätze forderten die Feuerwehr am Ende des Jahres.

Gleich zu mehreren Brandeinsätzen kam es im Dezember des vergangenen Jahres.

Zunächst wurde die Wehr Mitte Dezember zur Unterstützung der FF-Moosbrunn bei einem Kellerbrand alarmiert. Das Einsatzteam stellte hierbei einen Atemschutztrupp und errichtete einen sogenannten „Atemschutzsammelplatz“.

Nur wenige Tage später heulten die Sirenen wegen eines vermeintlichen Industriebrandes in Reisenberg, zu dem gleich mehrere Wehren alarmiert wurden. Zum Glück stellte sich der Brand kurz nach Eintreffen deutlich kleiner als angenommen dar und die FF-Mitterndorf konnte rasch abrücken.

Spektakulärer ging es dann rund eine Woche später bei einem Brand in Mitterndorf zu.

Aus unbekannter Ursache brach in einem als Gartenlager genutzten Zelt Feuer aus. Die Wehr musste mit mehreren Strahlrohren und unter Atemschutz vorrücken, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Der Sachschaden war enorm, verletzt wurde aber zum Glück niemand.

Bereits im neuen Jahr folgte auch noch ein Mülleimerbrand bei dem ein Papiermüllcontainer in Brand geriet. Zunächst konnte das Feuer von Anrainern unter Kontrolle gehalten werden, der Atemschutztrupp konnte den Brand dann vollständig löschen.



Spektakulärer Brand eines Gartenzelts forderte ein rasches Eingreifen der Feuerwehr um ein Übergreifen zu verhindern.



Atemschutztrupp beim Kellerbrand in Moosbrunn.



Mülleimerbrand in einer Wohnhausanlage.

EINSATZ STATISTIK 2022



16 technische Einsätze

5 Brandeinsätze

4 Schadstoffeinsätze

108
Mitglieder
freiwillig und
unbezahlt



122



321
Stunden
im Einsatz



25
Einsätze
+ 1 Fehlalarm

Feuerwehrjugend

„Wasser marsch!“
Christbaumbrand für die
Feuerwehrjugend

Wie gefährlich ein ausgetrockneter Christbaum werden kann, erlebte die Feuerwehrjugend nach den Weihnachtsferien hautnah bei einer Übung im Industriegebiet.

Wie bei einem richtigen Brandeinsatz bauten die Jugendlichen eine Löschleitung auf. Hierbei waren Fahrzeugkunde (das Wissen, wo welches Gerät im Auto gelagert ist) und Muskelkraft gefragt, denn die 20 Meter langen B-Druckschläuche sind sehr schwer.

Die jungen Kameraden und Kameradinnen stellten bei dieser Übung nicht nur ihr gelerntes Wissen unter Beweis, sondern zeigten auch hervorragendes Teamwork. In Zweiertteams durften die Jugendlichen erste Lösversuche vornehmen und die Flammen bekämpfen.

Am Ende war klar: so ein Christbaum brennt schneller als gedacht. Und Feuerlöschen kann ganz schön anstrengend sein. Vor allem aber hat es Spaß gemacht und die Betreuer freuen sich über das bereits vorhandene Können/Wissen.



Löschen wie die Profis - die FJ konnte ihr Wissen und Können bei einem realen Brand unter Beweis stellen.



Wie im echten Einsatz wurde sofort nach Eintreffen eine Löschleitung gelegt und der Brand bekämpft.



Rasch konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden.

*Komm zur
Feuerwehrjugend!*



**Du möchtest auch Teil der
Feuerwehrjugend Mitterdorf werden?**

Dann komm zu unserer Jugendstunde!

Jeden Mittwoch zwischen
17:30 und 19:30 Uhr.

Für alle ab 10 Jahre.

ÜBUNG

Einsatzszenario
Brand in Volksschule

Im neuen Jahr wurde als erster Punkt des Ausbildungsplans das Szenario eines Brandes in der Volksschule Mitterndorf durchgenommen. Zunächst wurde die Örtlichkeit mit ihren Besonderheiten, Zugängen und Anforderungen besichtigt. Eine Woche später wurde das Objekt dann einsatzmäßig beübt.



Zunächst wurde das Objekt besichtigt - Eine Woche später wurde hier eine Einsatzübung abgehalten.

Mehr Infos auf ffmitt.at

Wir sagen DANKE!

Für ihre großartige
Unterstützung
unserer Spendenaktion!

Die Spenden dienen zur Anschaffung von neuen Uniformen.



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Das Kommando der freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf; Zur Wehr 8 2441 Mitterndorf, Gestaltung und Texte: Saskia Schellenbauer, Nadine Tomsich & Paul Payrich // Hergestellt im Eigenverlag der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf; e-Mail: mitterndorf@feuerwehr.gv.at // Raiffeisenbank IBAN: AT54 3282 3000 0428 2687